

Lesepaten schreiben an Erfolgsgeschichte

Projekt der Bürgerstiftung Goslar und Umgebung hat sich an der Langelsheimer Grundschule gut entwickelt

Von Jörg Ciszewski

Langelsheim. Die Langelsheimer Lesepaten haben der Bürgerstiftung für Goslar und Umgebung am Donnerstag beim Stammtisch ihre Arbeit an der Grundschule vorgestellt. Das Lesepaten-Projekt, das bei der Bürgerstiftung in Goslar von Karin Petran betreut wird, hat sich in den vergangenen drei Jahren an der Grundschule in Langelsheim zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Gegenwärtig lesen zehn ehrenamtliche Unterstützer, acht Frauen und zwei Männer, in zwölf Lesegruppen regelmäßig mit den Kindern. Auf diese Weise werden 27 Mädchen und Jungen aus den Klassen 2 bis 4 in ihren Lesefähigkeiten geschult.

Die beiden Fachlehrerinnen Ita Salzbrunn und Ursula Niemzik-Rinke koordinieren das Projekt. Mittlerweile kommen an jedem Wochentag Lesepaten in die Schule, berichtete Weber. Immer in der Zeit von

11.15 Uhr bis 13 Uhr nehmen sich die Paten dann mindestens 20 Minuten Zeit, um mit ihren Schützlingen in den Büchern zu lesen. Die Lektüre wird von den Fachlehrerinnen vorgegeben. „Einige Lesepaten kommen sogar bis zu drei Mal in der Woche“, sagte die Schulleiterin.

An der Grundschule gibt es aber noch andere Lese-Initiativen. „Neben dem Projekt der Bürgerstiftung haben wir auch unsere ‚Book-Buddies‘, also Bücher-Kumpel. Das sind Drittklässler, die sich regelmäßig mit Kindergartenkindern zum Lesen treffen, um sie so auf die Einschulung vorzubereiten.“ Darüber hinaus finde einmal im Jahr auch ein Büchermarkt statt.

Angesprochen auf die Frage, was sie sich für die Zukunft noch wünschen würde, brachte Weber ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass das Lesepaten-Projekt auch auf Astfeld ausgeweitet werde. „Die Grundschulen Langelsheim und Astfeld



Die Leiterin der Grundschule, Susanne Weber (re.), hat auf Einladung der Bürgerstiftung im Kreise ihrer Lesepaten das Langelsheimer Projekt vorgestellt. Foto: Ciszewski

wachsen derzeit zusammen. Dabei wird Langelsheim das Stammhaus mit 180 Schülern in acht Klassen

und Astfeld die Zweigstelle mit 60 Schülern in vier Klassen“, erklärte Weber.

